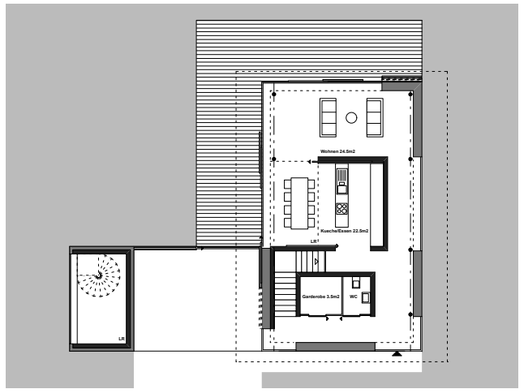
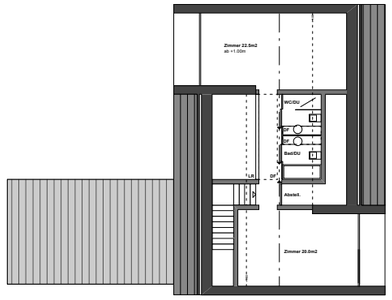
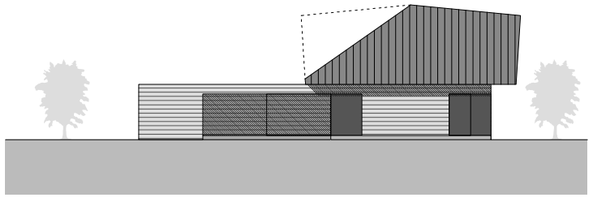
2009 EFH - Projekt Ellikon ZH



Grundriss Erdgeschoss

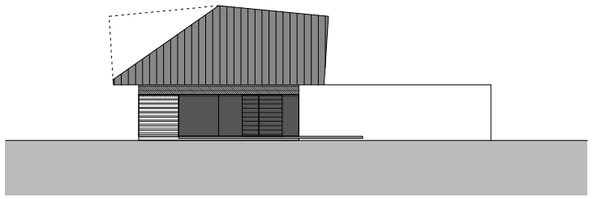


Grundriss Dachgeschoss

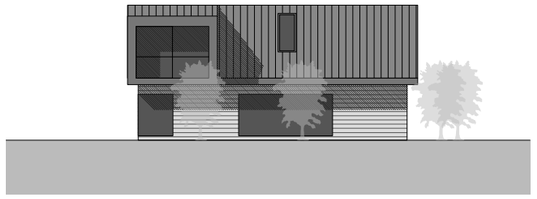


Südfassade

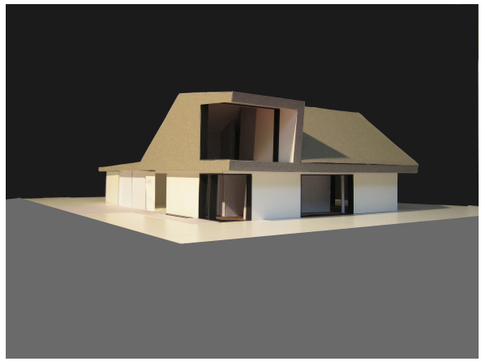
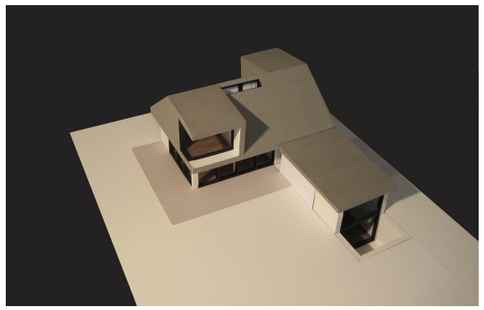
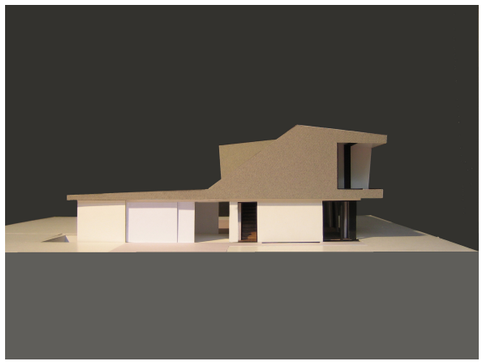
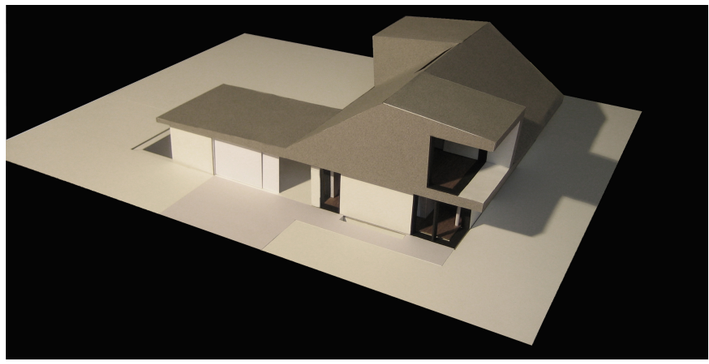
Ostfassade



Nordfassade



Westfassade



Die Bauherrschaft konnte in Ellikon, einer dörflichen Gemeinde zwischen Winterthur und Frauenfeld ein Bauland in einem älteren Einfamilienhausquartier erwerben. Die bestehenden Bauten sind hauptsächlich in der 70er Jahren erstellt worden.
Der Zonenplan schrieb starke Rahmenbedingungen wie gleichseitig geneigtes Schrägdach mit einem bestimmten Neigungswinkel, Eingeschossigkeit und weitere restriktive Auflagen vor.
Es galt, ein Projekt für ein Ehepaar mit relativ grossem Raumprogramm zu projektieren. Es entstand ein Winkelbau mit grossem, offenem Erdgeschoss, welches trotzdem Abtrennungen zuliess. Im Obergeschoss wurden zwei grosse Schlafräume eingeplant.
Die dominanten Gauben, eine nach Osten und eine nach Westen orientiert, wurden zum Hauptgestaltungselement des Hauses. Das Schrägdach mit den Gaubenausbauten spielt bewusst an die bestehenden Dachformen der 70er Jahre an, welche in diesem Wohnquartier das Bild bestimmen. Die Lage der Gauben an den Dachrändern versucht jedoch, das Thema der Eingeschossigkeit neu zu interpretieren und beeinflusst die Symmetrie des geforderten gleichseitig geneigten Daches. Mit der gestalterischen Integration der Gauben ins Dach und dem einseitigen Anbau eines Carportes konnte gleichwohl ein dominantes Dach, welches die Eingeschossigkeit des Baukörpers untermalt wie aber auch ein eigenständiger Baukörper erzielt werden, welcher sich aber gestalterisch in die bestehende Baustruktur einfügt.